

---

**Philosophische Schriften, Volume 1 (German Edition)**

**Huber Johannes**

---

**Title: Philosophische Schriften, Volume 1 (German Edition)**

**Author: Huber Johannes**

**This is an exact replica of a book. The book reprint was manually improved by a team of professionals, as opposed to automatic/OCR processes used by some companies. However, the book may still have imperfections such as missing pages, poor pictures, errant marks, etc. that were a part of the original text. We appreciate your understanding of the imperfections which can not be improved, and hope you will enjoy reading this book.**





PROPERTY OF  
*University of  
Michigan  
Libraries*  
1817  

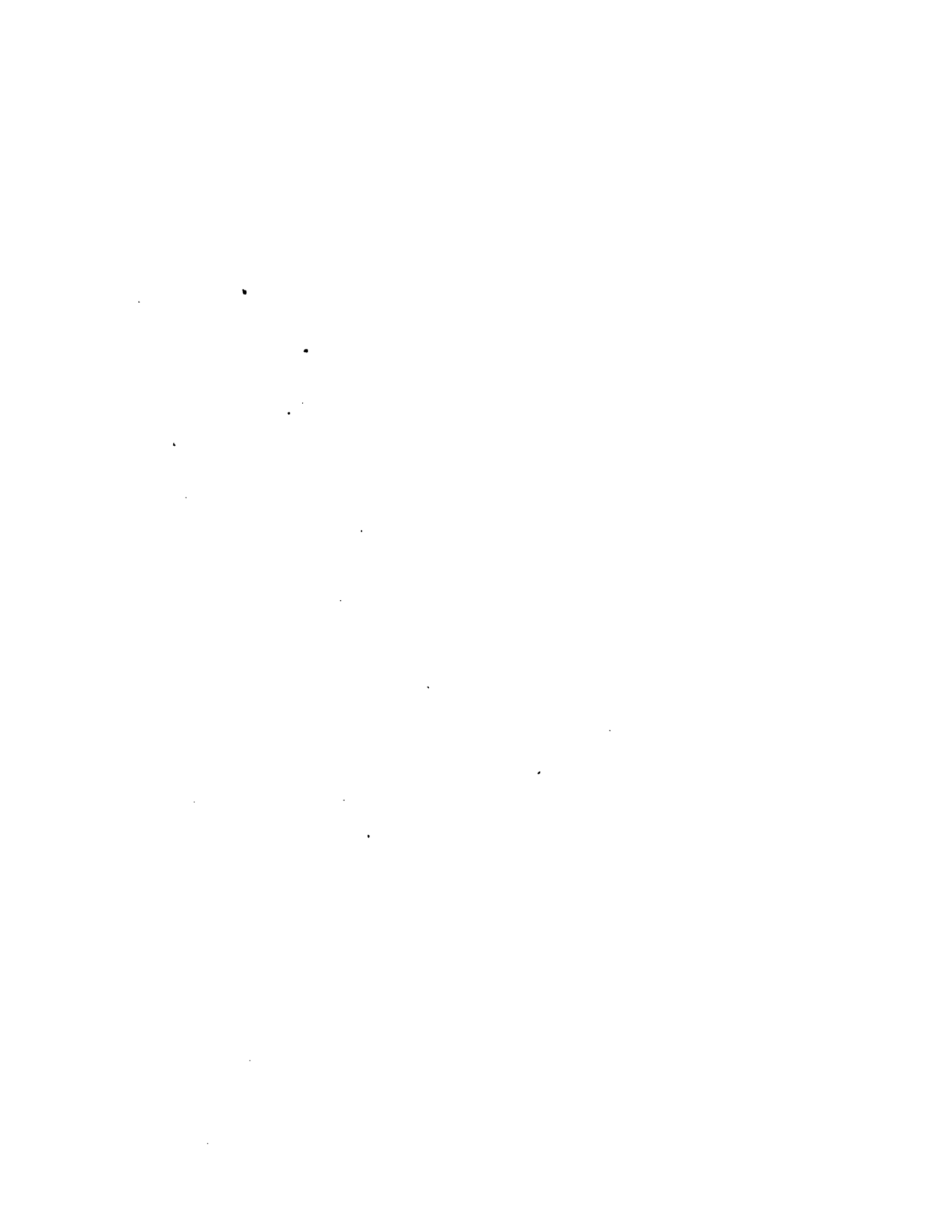
---

ARTES SCIENTIA VERITAS









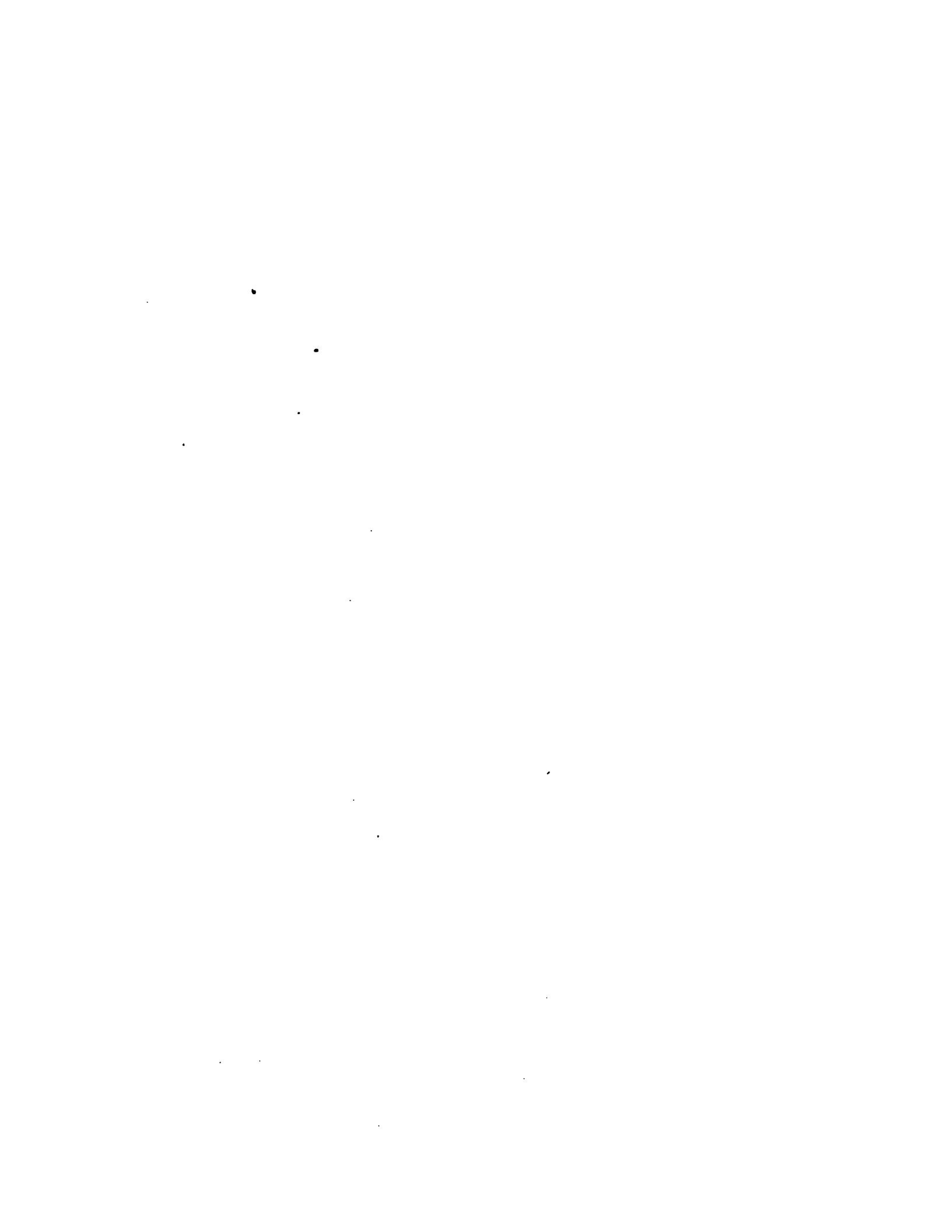


Die Philosophie  
der  
Socialdemokratie

von  
Johannes Huber.

1. Aufl.

München  
Theodor Ackermann  
königlicher Hof-Buchhändler.  
1887.



3t  
11.2.43  
2v.

## Die Philosophie in der Socialdemokratie.

Die socialdemokratische Literatur spricht es zwar häufig genug aus, daß der Socialismus eine neue Weltanschauung und eine neue Religion sei, aber die wenigsten von ihren Begnern achten darauf. Sie übersehen die Ideen-Revolution, welche mit dieser Bewegung der Massen des Volks sich bemächtigt, und es entgeht ihnen darüber die volle Bedeutung und der drohende Ernst dieser täglich anwachsenden, ein immer tieferes und breiteres Bett sich grabenden Strömung. Fiel es doch vielen lange schwer überhaupt an ihr Dasein zu glauben; nun, nachdem sie von der Thatsache und der Macht dieser Bewegung sich widerwillig überzeugen mußten, vermögen sie noch immer nicht einen gründlichen Blick in ihr Wesen zu thun. Sie erkennen im Socialismus, was allerdings mit den Händen zu greifen ist, die Tendenz des Proletariats nach einer günstigeren materiellen Lebensstellung, nach einer anderen Ordnung in den Erwerbs- und Besitzverhältnissen, nach dem Aufbau eines Staats und einer Gesellschaft, in denen die Güter des Daseins gleichmäßiger vertheilt sind; aber wenn dieß auch die offenkundigen und Allen verständlichen Zielpunkte der Socialdemokratie sind, dieselbe begründet die Berechtigung ihres Programms aus philosophischen Prämissen. Sie stellt neue Gesichtspunkte für das Verständniß und die Erklärung der Geschichte auf, gibt sich als eine philosophische Staats- und Rechtslehre, indem sie das Naturrecht gegen das gegebene historische und positive Recht geltend machen will, corrigirt oder verwirft die heute noch landläufigen Moralbegriffe und breitet sich endlich in den anthropologischen und religiösen Fragen zu einer ganzen Weltanschauung aus, welche wieder Grundlage und zugleich treibendes Princip für alle ihre praktischen Forderungen bildet.

Die Begründer und geistigen Häupter der deutschen Socialdemokratie sind Karl Marx, Friedrich Engels und Ferdinand Lassalle. Alle drei kommen aus Hegels Schule und sind selbst Philosophen. „Ohne den Vorauszgang der deutschen Philosophie, namentlich Hegels,“ sagt Engels, „wäre der deutsche wissenschaftliche Socialismus, der einzige wissenschaftliche Socialismus der je existirt hat, nie zu Stande gekommen.“ Während aber Lassalle

